



Fritz Barth

*Hoffnung
Krieg
Not*

Geschehnisse und Episoden 1930 bis 1950 aus den
Orten des Oberen Enztales und darüber hinaus

Verfasser und Herausgeber im Eigenverlag:
Fritz Barth

Gestaltung und Computerarbeiten:
Michael Barth

Druck:
Druckerei & Verlag Steinmeier, Deiningen

Komplett überarbeitete und stark erweiterte Neuauflage Februar 2010.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	12
-------------------	----

Die Weimarer Republik in den letzten Zügen

Reichskanzler Heinrich Brüning 1931 in Wildbad	15
Eine Freikorpsgruppe im Oberen Wald - auch der Wildbader Karl Blumenthal war mit dabei	17
Brückenbau in Höfen 1932	21
Dörfliches Leben in Calmbach um 1932	23
Kirbe (Kirchweihe)	25
Die letzten gewählten Bürgermeister vor dem Dritten Reich im Oberen Enztal	28

Machtübernahme und Vorkriegszeit

Vermeintliche Hoffnung durch die neue Bewegung der Nationalsozialisten	31
Was geschah im Reich? - zum Verständnis des Nachfolgenden	33
Führerprinzip	33
Ottmar Schweitzer wird 1932 Bürgermeister von Calmbach	35
Die allgemeine Lage in Calmbach 1931/1932	35
Gemeinderats- und Schultheißenwahl 1931/1932	35
Die weitere Entwicklung 1932	36
Calmbach nach dem 30. Januar 1933	39
Die 1. Mai-Feier 1933 in Calmbach	39
Internierung	41
Hausdurchsuchung	41
Die Politische Machtübernahme der NSDAP in Calmbach	43
Auflösung des gewählten Gemeinderates	43
Bürgermeister Schweitzer unter Druck der NSDAP	44
Einsetzung von Bürgermeister Wilhelm Günter	46
Weiteres Ortsgeschehen in Calmbach	47
Die Einweihung des Calmbacher Freibads	49
Die „Alten Kämpfer“	51
Paul Kießling, 1900-1987 - sein Leben und was in Wildbad geschah	52

Wilhelm Murr, Jagdpächter in Wildbad	55
Die Laufbahn Wilhelm Murrs in Stichworten	55
Bereits 1933/1934 hohe Ehrungen für die NSDAP-Machthaber	59
Das mächtige dreifache Steinkreuz auf dem Eiberg	59
Wie es zur Umgestaltung und Umwidmung des Denkmals kam	62
Umwidmung des Ehrenmals	63
Auswirkung des Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses in unserem Ort	66
Weiteres Ortsgeschehen	68
Der Turnverein in Bedrängnis	69
Was geschah im Reich 1935	70
KdF (Kraft durch Freude) im Oberen Enztal	71
Die Vereinigung der Gemeinden Enzklösterle und Enztal	73
Faschingsumzug	73
Weiter im Ortsgeschehen	73
Mut in der NS-Zeit in Wildbad und Calmbach	76
Mut in der NS-Zeit auch in Oberkollwangen	77
Günstlinge angeprangert	77
Der Schultheiß schützt seine Tochter	78
Heimarbeit im Dienst der NS-Propaganda	79
Spanienflüchtlinge auch in Calmbach	80
Gustav Adolf (Adi) Blumenthal war Olympia-Photograph 1936	81
Weiteres Ortsgeschehen	83
Erinnerungen aus der Kinderzeit	84
Schulzeit während des Dritten Reiches	89
Beim pensionierten Lehrer Baumann	92
Massiver Zwang zum „Deutschen-Christen-Unterricht“	94
Im Jungvolk	95
Was haben wir im Dienst gelernt?	95
Zeltlager in Margelfingen	97
Weiter im Ortsgeschehen	100
Dritte Reichstagung der Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes 1937 in der Kurstadt Wildbad	101
Weiter im Ortsgeschehen	103

Elly Ney, Pianistin von Hitlers Gnaden - Auftritt in Wildbad	106
Wie lief das Beethovenfest der Hitlerjugend in Wildbad ab?	106
Daten zu Elly Ney	108
Frieden oder Krieg? - ein Stimmungsbild 1935 bis 1939	109

Kriegszeit

Mobilmachung und Krieg - Auswirkungen in unserem Ort	113
Verdunkelung	115
„Dötes“ Prophezeiung	115
Lehrzeit während dem 2. Weltkrieg	116
Bewerbung als „Nationalsozialistischer Musterbetrieb“	117
Werkfeuerwehr	117
Lange Arbeitszeit	117
Fremdarbeiter	118
Der NS-Reichsberufswettkampf	119
Die Gesellenprüfung	120
Spuk im Forsthaus	122
Ein Pendler und seine Entlarvung	123
Herr Krauß pendelt für General Dollmann	123
Das weitere Kriegsgeschehen 1940-1945 in Stichworten	124
In der Hitlerjugend und im Wehrrtütigungslager	125
Heldengedenktag	125
Musterung	127
Im Wehrrtütigungslager	127
Im Reichsarbeitsdienst	129
Bombenangriffe	129
Ordonnanz beim Arbeitsführerstab	130
Fronttheater	131
Verlegung nach Heilbronn	131
Im Lazarett	132
Als Arbeitsmaid beim RAD und bei der Flak	133
Segelflugausbildung	136
Ein böser Unfall	136
Der Gestellungsbefehl konnte nicht befolgt werden	137

Ansichten zu Rudolf Heß - früher und heute	138
Was ein ehemaliger hoher Militärarzt dazu meinte	138
Die vertretungsweise Obrigkeit in Calmbach bis zur Besetzung durch französische Truppen und was damals geschah	140
Die Todesboten	142
Ehrentafel der Calmbacher Kriegstoten und Vermißten des 2. Weltkrieges 1939-1945	146
Die Kriegstoten	146
Die Vermißten	150
Im Dienst der Wehrmacht tödlich verunglückt	151
Vor und während der Besetzung von Calmbach durch Kriegseinwirkungen gestorben	152
Beim Luftangriff auf Pforzheim umgekommen	152
Die Zahlen der Kriegstoten im Oberen Enztal	152
Das „Führerpaket“	153
Der Calmbacher Bürgermeister im Gewissenskonflikt	154
Auswirkungen des „Polenerlasses“ in unserem Raum	156
Der Calmbacher Leutnant Hans Bott flog den Raketenjäger Me 163 B Komet	159
Flugzeugbau in Ebhausen	160
Flugzeugabsturz an der Milseburg 1944	162
Widerstandskämpfer ja oder nein?	164
Aber was ist Widerstand?	164
Zurück zur Wolfsschanze	167
Auch Auslandsdeutsche waren NSDAP-Anhänger	169
Eine böse Sache	169
Meine persönlichen Erinnerungen an den 20. Juli 1944	170
Volkssturm	171
Alarmplan Höfen	171
Volkssturm im Oberen Enztal	172
Ein konspiratives Treffen, das zur Rettung des Oberen Enztals beitrug	173
General Hermann Geyer	177
General Geyer, Bürgermeister in Höfen 1945/46	179
Geheimverhandlung kurz vor Kriegsende in Wildbad im Schwarzwald	183
Ein Zug in die Freiheit	184
Ergebnisse neuerer Nachforschungen in der Schweiz	184
Seit 1836 Königliches Forsthaus in Langenbrand	187
Die Forstamtsleiter von Langenbrand	187

Was Karl Friedrich Pfeilsticker in Langenbrand erlebt hat	188
Aus den Notizen von Karl Friedrich Pfeilsticker und Sohn Karl Heinz Pfeilsticker zum Kriegsende in Langenbrand	189
Ziel zahlreicher forstlicher Exkursionen	190
Reichsforstmeister i. R. Baron von Keudell besucht das Forstamt Langenbrand.	191
Das Hörnlesbergsträßchen	191
Franz Zielienskis (Sparringspartner von Max Schmeling) Grab auf dem Waldfriedhof	193
„Im Rücken der Deutschen“	195
Das Frühjahr 1945 in Calmbach	197
Erste Feindberührung am 13. April 1945 in Calmbach	197
Interessante Tagebuchaufzeichnungen von Adolf Heydt	197
Der April 1945 in Calmbach - vom Verfasser als Zeitzeugen	200
Die persönlichen Erlebnisse des Verfassers beim Einmarsch	205
Willkürakte der Besatzungstruppen	206
Der April 1945 - der offizielle Bericht der Gemeindeverwaltung.	207
Der Tod der vier französischen Soldaten	210
Beim Kampf um Calmbach in den Apriltagen 1945 gefallene Soldaten	211
Die Namen der Deutschen	211
Die Namen der Franzosen	211
Wie ein Junge das Frühjahr 1945 im Ortsteil Wart erlebte	212
Letzte Musterung 1945 und Franzoseneinmarsch	214
Dr. Walter Ernst übergab Wildbad den Besatzungstruppen	216
Die Übergabe	217
Kriegshandlungen im Wildbader Stadtteil Ziegelhütte im April 1945	218
Was im Dritten Reich in Enzklösterle geschah?	221
Gemeinderat und Bürgermeister 1933-1935	221
Was geschah weiter?	222
Aus dem Amtsbotenbuch	224
Heidelbeerkrieg.	224
<i>Besatzungs- und Nachkriegszeit</i>	
Handlung aus Not	227
Fahrrad gegen Anzug	227
Wie die Franzosen 1945 „fischten“	229

Bluttat im Forsthaus Rombach	230
Was geschah im April 1945?	230
Wie sah und erlebte es ein Zeitzeuge und was ergaben seine jahrelangen Nachforschungen? .	231
Mord auf dem Kaltenbronnen	235
Soldatenmord zwischen Calmbach und Oberreichenbach	236
Die Gemeindeverwaltung nach der Besetzung 1945	238
Weiter wurde protokolliert und ist im Calmbacher Archiv vorhanden	239
Dr. Ing. Eugen Armbruster - Chefkonstrukteur, Bürgermeister, Unternehmer	243
Der Stadtputsch	246
Der Unternehmer	247
Gustav Lang, Bürgermeister in Wildbad	248
Illegale Schlachtung im Rathaus	248
Karl Schlüter, Wildbads erster gewählter Bürgermeister	248
Vereinsverbote durch die Militäradministration 1945	250
Ein französischer Offizier über seine Besatzungszeit in Calmbach	253
Die französische Besatzungspolitik im deutschen Südwesten in napoleonischer Tradition und nach „teile und herrsche“	255
Gefangene und Fremdarbeiter in Calmbach	257
Behandlung der Kriegsgefangenen und Fremdarbeiter	258
Ein Protokoll	258
Karl Rentschlers Position gesichert	260
Ernst Gräßle - ein Mann der ersten Stunde	261
KPD (Kommunistische Partei Deutschland) 1945-1946 in Calmbach	262
Die Nachkriegszeit 1945-1948 in Enzkösterle	263
Die Entnazifizierung und ein Zeitdokument der Verteidigung	265
Verweigerte Ehrenbezeugung	266
Flüchtlinge und Heimatvertriebene	267
Ein geschichtlicher Rückblick	267
Zur Lebensgeschichte der Familie Lipowitz	267
Nachkriegsmord - erst nach fast 25 Jahren entdeckt	270
Pfrondorfer Mühle	273
Polenüberfall	273

Knecht in Oberkollwangen	275
Bauer Friedrich Bürkle kehrt aus der Gefangenschaft heim	277
Weiland der Schmied	280
Der Gouverneur der im Schwarzwald blieb	282
Als Hubert Frénot noch Hubert Freund war	282
Die Aufgaben der Kreisgouverneure	283
Das Wirken Hubert Frénots als Kreisgouverneur	283
Lebenserinnerungen von Frau Marga Mehl	285
Der Zivilist in Zavelstein	286
Würdigungen Frénots nach seinem Ableben	286
Die ersten freien und geheimen Wahlen und was ab Herbst 1946 geschah	288
Bürgermeisterwahlen 1954 und 1957 in Calmbach	299
Der jüngste und der am höchsten Kriegsausgezeichnete aus Calmbach	300
Hermann Saam, 1910-2005	302
Zerstörung und Wiederaufbau Freudenstadts	302
Wie der Gauthier-Maschinenbau ab 1948/1949 wieder anlief	306
Wiederbeginn des Maschinenbaus	306
Das Wirken der Calmbacher Freiwilligen Feuerwehr 1930-1950	309
Das 50jährige Jubiläum und Bezirksfeuerwehrtag 1930	309
Brand der Sägmühle des Franz Barth 1932	310
Die Feuerwehr im „Dritten Reich“ und während des 2. Weltkriegs	310
Neuorganisation der Freiwilligen Feuerwehr nach dem Krieg	313
Schlußwort	316

Anhang

Die Schultheißen und Bürgermeister in Calmbach von 1907 bis 1957	318
Die Schultheißen und Bürgermeister in Wildbad von 1905 bis 1959	319
Zeittafel	320
Kurze Beschreibung meiner bisher erschienenen Bücher und Broschüren	322



Fritz Barth
Hölderlinstraße 5
75323 Bad Wildbad-Calmbach
Telefon: 07081 / 6357
E-Mail: Fritz.Barth@mianba.de

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.mianba.de/heimatforschung